

Wenn ein paar realitätsferne Abgeordnete in den Parlamenten in Sachen Urheberrecht jede Vernunft beiseite schieben

Nein, Politik ist nicht die Akzeptanz des Machbaren und Sinnvollen, sie ist zum Objekt ignoranter Abgeordneter und damit zum Prozess der Demokratiezerstörung geworden. Das demonstrieren diese sogenannten Vertreter des Souveräns im britischen Unterhaus beim Thema "Brexit" ebenso wie jene im EU-Parlament beim Thema Urheberrechtsreform und im Besonderen zu Artikel 11 bis 13 (Uploadfilter)..

Dazwischen geschoben sind [ein Update vom 15.03.2019](#) und vom [16.03.2019](#) mit Infos, dass die Befürworter der Artikel 11-13 völlig falsche Aussagen und/oder Verständnisse dazu haben!

Nun greifen immer mehr Vertreter der durch die Artikel 11 bis 13 Betroffenen zu offenen Briefen an alle Abgeordnete im EU-Parlament.

Mit dem offenen [Brief der "Foren gegen Uploadfilter"](#) mit ihren mehr als 15,6 Millionen User in 390 Foren ebenso wie der offene [Brief der Zentrale für Unterrichtsmedien – ZUM](#). Denn auf der einen Seite stehen Sach- und Vernunftargumente, die drohenden Schäden durch die Ablehnung der Artikel 11-13 zu vermeiden, einer massiven Lobby-Kampagne für die Umsetzung zugunsten der Verlage und Verwertungsgesellschaften gegenüber.

Mit dem Chaos und der einseitigen und arroganten Verhalten sowohl beim "Brexit" wie auch bei der Urheberrechtsrichtlinie dürfte die Empörung der Bürger in der EU ein nicht gekanntes Maß erreicht haben. Ob es noch eine Mehrheit für Besonnenheit

innerhalb der Abgeordneten gibt, die die berechtigten Einwände gelten lassen, wird sich zeigen.

Wen der Lobbyist Axel Voss (MdEP – CDU) mit seiner vorliegenden Form der Urheberrechtsreform trifft, das lässt sich [hier nachvollziehen; – es ist die Foren – und Wissenskultur im Internet.](#)